

TÄTIGKEITSBERICHT 2023

der Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen

Impressum:

Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen

Vorsitzender: Lutz Schütze

Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. Sabine Wöhlke

Geschäftsstelle: Dr. Katharina Beier

Humboldtallee 36, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 39-35345

E-Mail: info@pflegeethikkommission-nds.de

Website: www.pflegeethikkommission-nds.de

Fotos: Swen Pfortner, Archiv der Ethikkommission für Berufe in der Pflege

Inhalt

| | |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| VORWORT | 4 |
| ZUSAMMENFASSUNG | 5 |
| ETHIKKOMMISSION FÜR BERUFE IN DER PFLEGE NIEDERSACHSEN..... | 6 |
| 1. AUFTRAG..... | 6 |
| 2. MITGLIEDER DER ETHIKKOMMISSION | 6 |
| 3. KOMMISSIONSLEITUNG | 7 |
| 4. ARBEITSGRUPPEN..... | 7 |
| 5. GESCHÄFTSSTELLE | 8 |
| 6. SITZUNGEN DER ETHIKKOMMISSION | 8 |
| 7. ANFRAGEN AN DIE ETHIKKOMMISSION | 10 |
| 8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT..... | 11 |
| 9. REFLEXION & AUSBLICK | 12 |
| ANLAGEN..... | 13 |

Vorwort

„Ethik in der Pflege – prägt die Haltung und stärkt die Verantwortung“ – unter diesem Motto hat die vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung eingerichtete Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen Anfang 2023 ihre Arbeit aufgenommen. Als bundesweit einzige Ethikkommission mit einem Fokus auf berufsethische Fragen der Pflege kann sie nunmehr auf das erste Jahr ihrer Tätigkeit zurückblicken.

Gemäß der Verordnung über die Ethikkommission für Berufe in der Pflege (EKPfIVO) ist es der Auftrag der Ethikkommission, den beruflich Pflegenden Hilfestellung und Orientierung für ihre berufliche Praxis zu geben, sie damit in ihrer Verantwortung zu stärken und das Bewusstsein für pflegeethische Fragestellungen in der Gesellschaft zu schärfen. Die vielfältigen Herausforderungen vor denen professionelle Pflegearbeit heute steht, z.B. mit Blick auf den Pflegefachkräftemangel, aber auch mit Blick auf Fragen wie den Umgang mit Digitalisierung oder Wünschen nach assistiertem Suizid, verdeutlichen die Relevanz dieses Auftrags.

Im Zuge ihres ersten Tätigkeitsjahres lag der Schwerpunkt der Arbeit der Ethikkommission auf der Herstellung ihrer Arbeitsfähigkeit. Im Zuge dieser Aufbauphase wurden u. a. die Geschäftsstelle eingerichtet, eine Geschäftsordnung erstellt und die Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit der Ethikkommission für Berufe in der Pflege geschaffen (Einrichtung der Website, Erstellung von Informationsmaterialien). Für die inhaltliche Arbeit haben sich erste Arbeitsgruppen gebildet. In diesem Zusammenhang hat sich die Ethikkommission in einer Pressemitteilung zu den aktuellen Bemühungen um eine rechtliche Regelung des assistierten Suizids aus der Perspektive der Pflege geäußert. Auch wurde die Ethikkommission in verschiedenen Zusammenhängen in einschlägigen Bereichen der Pflege, z. B. durch Vorträge, bekannt gemacht und der Austausch mit anderen, mit Pflegeethemen befassten Gremien gesucht. Neben ihren regulären Sitzungen hat sich die Ethikkommission ferner im Rahmen einer ausführlicheren Klausursitzung mit dem Aufbau interner Strukturen und Vorgehensweisen für die Bearbeitung von Beratungsanfragen befasst.

Ein wichtiges Ziel der Ethikkommission im kommenden Jahr – neben der Arbeit an inhaltlichen Themen wie bspw. ethischen Fragen am Lebensende – wird es sein, die Bekanntmachung ihres Beratungsangebots bei den Angehörigen der Berufe der Pflege und ihren Organisationen voranzutreiben. Vor dem Hintergrund, dass die Ethikkommission von ihrem Auftrag her keine Einzelfallberatungen übernehmen kann, Angehörige der Pflege jedoch in ihrem lokalen Arbeitszusammenhang nicht unbedingt Zugang zu ethischen Beratungsstrukturen haben, sieht es die Ethikkommission in einem ersten Schritt als unerlässlich an, einen Überblick über die vorhandenen Strukturen der klinischen und ambulanten Ethikberatung in Niedersachsen zu erarbeiten, um Pflegenden mit Bedarf zu Einzelfallberatungen in Zukunft an kompetente Ansprechpartner verweisen zu können.

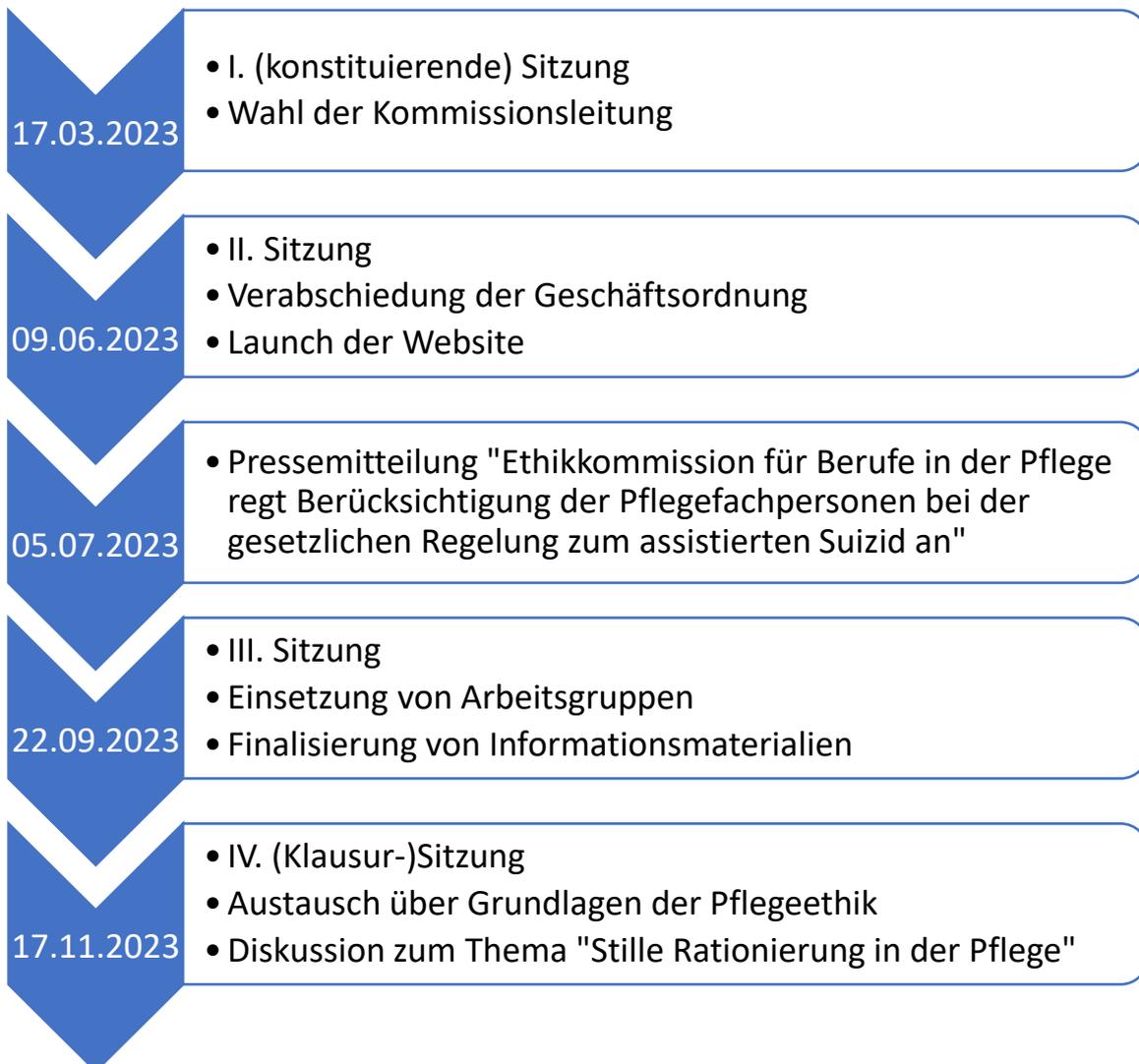
Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den ehrenamtlichen Mitgliedern der Ethikkommission sowie allen, die ihre Arbeit unterstützen und kritisch begleiten.

Lutz Schütze

Vorsitzender

Zusammenfassung

Der Bericht gibt einen Überblick über die wesentlichen Tätigkeiten der Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen im Jahr 2023. Die Arbeitsschwerpunkte der Ethikkommission lagen auf der Schaffung entsprechender Arbeitsstrukturen sowie Maßnahmen zur Bekanntmachung der Ethikkommission für Berufe in der Pflege. Die Ethikkommission hat vier Sitzungen durchgeführt, davon eine in Form einer ganztägigen Klausursitzung. Die Meilensteine der Arbeit in diesem Jahr sind in folgender Übersicht zusammengefasst:



Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen

1. Auftrag

Die Aufgabe der Ethikkommission ist es, den Angehörigen der Berufe in der Pflege (d. h. Pflegefachfrauen und -männern, Altenpfleger:innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen) sowie deren Organisationen durch Empfehlungen und Beratung in der täglichen Praxis Orientierung zu geben und Hilfestellung für Entscheidungen in der Pflege zu bieten. Mit ihrer Arbeit will die Ethikkommission auch dazu beitragen, das Bewusstsein für pflegeethische Fragestellungen in der Gesellschaft zu schärfen.

Die Ethikkommission für Berufe in der Pflege ist in ihrer Tätigkeit unabhängig und nur an den durch die Verordnung (EKPfIVO) des Landes Niedersachsen definierten Auftrag gebunden. Die Ethikkommission arbeitet nach wissenschaftlichen Standards.

2. Mitglieder der Ethikkommission

Die Ethikkommission besteht aus 17 Mitgliedern, die zum Zeitpunkt der Berufung ihre alleinige oder Hauptwohnung in Niedersachsen haben oder beruflich überwiegend in Niedersachsen tätig sind. Die Mitglieder verfügen über berufsethische Fachkompetenz und über Erfahrungen in Bezug auf ethische Fragestellungen der Pflegepraxis, Pflegebildung oder Pflegeforschung.

Die Mitglieder werden gemäß des in § 2 Verordnung über die Ethikkommission für Berufe in der Pflege (EKPfIVO) beschriebenen Verfahrens auf Vorschlag der als vorschlagsberechtigt ausgewiesenen Verbände durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung berufen. Eine Amtszeit beträgt vier Jahre.

Die Mitglieder der Ethikkommission üben ihre Tätigkeit unabhängig und nach bestem Wissen und Gewissen aus und sind zur Verschwiegenheit über alle Angelegenheiten verpflichtet, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit bekannt werden. Die Tätigkeit ist unentgeltlich. Die Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld von 15 Euro pro Sitzungstag als Aufwandsentschädigung sowie eine Erstattung der mit den Sitzungen verbundenen Reisekosten.

Folgende Personen waren 2023 Mitglied der Ethikkommission für Berufe in der Pflege:

- Felix Berkemeyer
- Friedrike Busse
- Elisabeth Eicke
- Martina Hasseler
- Iris Lauterbach
- Frank Kälble
- Lea Kauffmann
- Stefan Kliesch
- Martin Pohlmann
- Hartmut Remmers
- Greta Sager
- Corinna Schroth (bis 14.11.2023)
- Lutz Schütze
- Birgit Pätzmann-Sietas
- Henrikje Stanze
- Sabine Wöhlke
- Nora Wehrstedt

3. Kommissionsleitung

Das vorsitzende Mitglied und seine Stellvertretung (Kommissionsleitung) werden durch die Mitglieder der Ethikkommission für Berufe in der Pflege für die Amtszeit von vier Jahren gewählt. Die Kommissionsleitung leitet die Sitzungen und ist für deren inhaltliche Vorbereitung verantwortlich. Die Kommissionsleitung vertritt die Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen zudem nach außen.

In der konstituierenden Sitzung am 17.03.2023 (siehe 6.) wurde Lutz Schütze (Pflegerwissenschaftler an der Hochschule Hannover) als Vorsitzender der Ethikkommission und Prof. Dr. Sabine Wöhle (Pflegeethikerin an der HAW Hamburg) als stellvertretende Vorsitzende gewählt.



Abb. 1: Dr. Andreas Philippi (Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung) & Kommissionsleitung der PEK-NDS

4. Arbeitsgruppen

Die Ethikkommission kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben temporäre oder ständige Arbeitsgruppen (AG) bilden. Auftrag, Zusammensetzung und vorläufige Zeitvorgaben der AG werden durch die Ethikkommission beschlossen. Die AG haben jeweils eine:n Sprecher:in, der/die die Arbeitsergebnisse der AG in die Kommission trägt. Die Termine für die AG-Treffen werden von den AG-Mitgliedern festgelegt. Die AG-Sitzungen finden online statt.

Im Jahr 2023 waren die folgenden Arbeitsgruppen tätig:

- AG Geschäftsordnung (März bis Juni 2023)

- AG Öffentlichkeitsarbeit (ab März 2023)
- AG Stille Rationierung (ab März 2023)
- AG Ethikberatung (ab September 2023)
- AG Ethische Fragen am Lebensende (ab November 2023)
- AG Ethische Fragen des Pflegefachkräftemangels (ab November 2023)

5. Geschäftsstelle

Die Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen wird bei ihrer Aufgabenerfüllung durch eine Geschäftsstelle (50%) unterstützt. Die Geschäftsstelle ist organisatorisch an die Geschäftsstelle der Akademie für Ethik in der Medizin e. V. in Göttingen angebunden, inhaltlich aber von dieser unabhängig. Im Zuge des Aufbaus der Ethikkommission für Berufe in der Pflege wurden im ersten Quartal 2023 die Arbeitsgrundlagen für die Geschäftsstelle geschaffen und diese entsprechend ausgestattet.

6. Sitzungen der Ethikkommission

Rahmenbedingungen

Die Ethikkommission für Berufe in der Pflege tagt mindestens einmal im Quartal. Die Sitzungen sind nicht öffentlich und finden in der Regel in Göttingen statt. Bis zu zwei Sitzungen pro Jahr können bei Bedarf auch online durchgeführt werden. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten können namentlich zu benennende, sachkundige Personen zugelassen werden. Die Sitzungen dienen dem fachlichen Austausch und der Diskussion der Mitglieder, um zu gemeinsamen Positionen und Beschlüssen zu finden.



Abb. 2: Sitzung der Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen (2023)

Durchgeführte Sitzungen

I. Sitzung am 17.03.2023 in Göttingen

Im Rahmen der ersten Sitzung hat sich die Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen konstituiert. Der erste Teil der Sitzung fand im Beisein des Niedersächsischen Ministers für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi, der Präsidentin der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM), Prof. Dr. Silke Schick Tanz, sowie des Geschäftsführers der AEM, Prof. Dr. Alfred Simon, statt. Im Zentrum der Sitzung standen die Wahl der Kommissionsleitung (siehe 3.), die Verständigung über die Inhalte der Geschäftsordnung sowie die Festlegung des weiteren Vorgehens zu deren Finalisierung. Neben der Diskussion von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie grundlegenden Fragen zur Arbeitsorganisation innerhalb der Kommission wurden auch erste Arbeitsgruppen (AG Geschäftsordnung, AG Öffentlichkeitsarbeit, AG Stille Rationierung) gebildet.

II. Sitzung am 09.06.2023 in Göttingen

Im Rahmen der zweiten Sitzung wurde u. a. die von der AG Geschäftsordnung erstellte Geschäftsordnung, die den Mitgliedern bereits im Vorfeld zur Kommentierung im Umlaufverfahren zugesandt worden war, einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen. Mit Blick auf den weiteren Aufbau der Ethikkommission standen u. a. der Umgang mit Beratungsanfragen, die Erstellung einer Website inklusive eines Corporate Designs für die Ethikkommission sowie die Planung einer Klausurtagung am Ende des Jahres im Mittelpunkt.



Abb. 3: Sitzung der Ethikkommission für Berufe in der Pflege in Göttingen

III. Sitzung am 22.09.2023, online

Im Rahmen der dritten Sitzung wurden u. a. die von der AG Öffentlichkeitsarbeit konzipierten Informationsmaterialien der Kommission vorgestellt und über erforderliche Anpassungen beraten. Ferner diskutierte die Ethikkommission über eine eingegangene berufsethische Beratungsanfrage und erarbeitete Eckpunkte zu deren Beantwortung. Zur Vorbereitung der Jahresplanung für das Jahr 2024 einigte sich die Ethikkommission auf zwei Themenschwerpunkte und setzte eine AG Jahresplanung ein, um diese, auf Basis der zu diesen Themen sich gründenden Arbeitsgruppen, weiter auszuarbeiten.

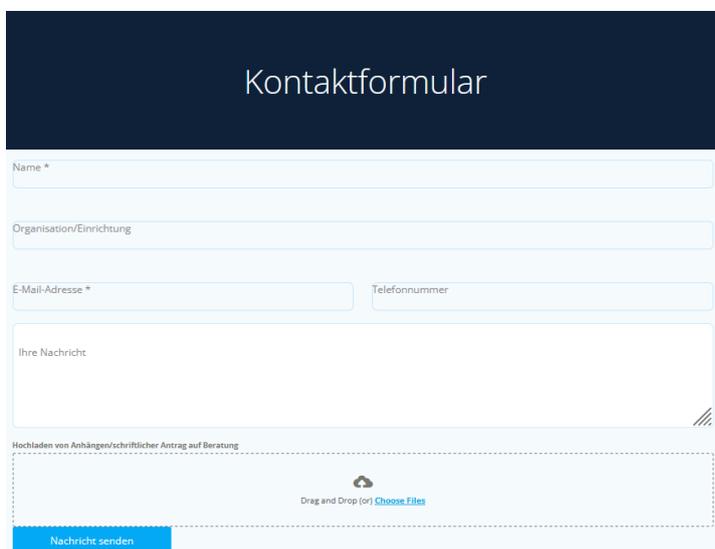
IV. Sitzung (Klausursitzung) am 17.11.2023 in Göttingen

Die vierte Sitzung der Ethikkommission für Berufe in der Pflege fand in Form einer ganztägigen Klausursitzung statt, mit dem Ziel, sich vertiefend mit den für das Jahr 2024 geplanten Themenschwerpunkten „Ethische Fragen am Lebensende“ und „Ethische Fragen des Pflegefachkräftemangels“ zu befassen und die von der AG Stille Rationierung vorgestellten Überlegungen zum Thema der verdeckten Rationierung in der Pflege zu diskutieren. Um für die Bearbeitung zukünftiger berufsethischer Beratungsanfragen gut aufgestellt zu sein, wurde die Einsetzung einer AG Ethikberatung beschlossen. Zur Unterstützung der interprofessionellen und interdisziplinären Verständigung innerhalb der Kommission fand zudem ein Gastvortrag zu den Grundlagen der Pflegeethik von Prof. Dr. Constanze Giese, Katholische Stiftungshochschule München, statt.

7. Anfragen an die Ethikkommission

Die Ethikkommission berät auf Antrag von Angehörigen der Berufe in der Pflege oder deren Organisationen zu berufsethischen Fragen. Bei Anträgen von Dritten ist eine Beratung nach dem Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetz nicht möglich, jedoch kann die Ethikkommission prüfen, inwieweit es sich der Sache nach um einen Vorschlag zur Erarbeitung einer Empfehlung handelt.

Anträge zur Beratung sind bei der Geschäftsstelle in Schriftform, d. h. mit eigenhändiger Namensunterzeichnung versehen, einzureichen. Der Antrag soll den Sachverhalt möglichst konkret darstellen und die zu bearbeitende Fragen formulieren. Die Ethikkommission behält sich vor, auch anonyme Anfragen zu bearbeiten. Anfragen können per E-Mail an die Geschäftsstelle oder über ein verschlüsseltes Kontaktformular auf der Website der Ethikkommission für Berufe in der Pflege eingereicht werden.



The image shows a contact form titled "Kontaktformular" with a dark blue header. The form fields include:

- Name *
- Organisation/Einrichtung
- E-Mail-Adresse *
- Telefonnummer
- Ihre Nachricht (with a text area and a small icon in the bottom right corner)
- A dashed box for attachments with the text "Hochladen von Anhängen/schriftlicher Antrag auf Beratung" and a "Drag and Drop (or) Choose Files" button.
- A blue "Nachricht senden" button at the bottom left.

Abb. 4: Kontaktformular auf der Website der Ethikkommission für Berufe in der Pflege

Die Geschäftsstelle reicht die Anträge an die berichterstattende Person der jeweils zuständigen AG weiter und informiert die Kommissionsleitung über die jeweiligen Anträge. Die AG entscheidet, welche Anträge wegen besonderer Eile kurzfristig zu bearbeiten sind. Eilbedürftige Anträge dürfen vor der nächsten Sitzung der Ethikkommission nur mit Zustimmung der Kommissionsleitung und dann auch nur vorläufig beantwortet werden. Nicht eilbedürftige Anträge können bereits vorbereitet und bei der nächsten Sitzung der Ethikkommission, ggf. mit einem Vorschlag zum Inhalt der Beratung, vorgestellt werden. Die Ethikkommission entscheidet über die Inhalte der Beratung durch Beschluss.

Die im Gründungsjahr 2023 an die Ethikkommission für Berufe in der Pflege gerichteten Anfragen (N = 20) lassen sich grob drei Kategorien zuordnen:

| Anfragen | Anzahl (n) |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Anfragen zur Ethikkommission (z. B. zu Auftrag/Zuständigkeit, Zusammensetzung, Veröffentlichungen) | 9 |
| Anfragen mit berufsethischem Bezug (z. B. zum Umgang mit Patientenverfügungen) | 5 |
| Information-/Unterstützungsanfragen jenseits berufsethischer Beratung¹ (z. B. Anfragen von Angehörigen, Bitten um forschungsethische Begutachtung) | 6 |

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der Ethikkommission für Berufe in der Pflege konzentrierte sich im Zuge ihrer Aufbauphase auf die folgenden drei Tätigkeitsbereiche:

Maßnahmen zur Bekanntmachung der Ethikkommission

Damit die Ethikkommission ihrem Auftrag gerecht werden kann, berufsethische Beratung für die Angehörigen der Pflegeberufe und ihre Organisationen zu leisten und die gesellschaftliche Sensibilisierung für pflegeethische Fragen zu fördern, ist es unerlässlich, ihre Beratungsangebot bei den beruflich Pflegenden und ihren Einrichtungen in Niedersachsen bekannt zu machen. Zu diesem Zweck hat die Ethikkommission u. a. ein Corporate Design erarbeitet, eine Website eingerichtet, Informationsmaterialien (Flyer, Factsheet, Poster, Roll-up) und Werbematerialien (Kugelschreiber, Post-its) erstellt. Für die Unterstützung der zukünftigen Öffentlichkeitsarbeit wurden zudem die Adressen von Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege erfasst.

Die Kommissionsleitung, die Geschäftsstelle sowie verschiedene Mitglieder der Ethikkommission für Berufe in der Pflege haben das Gremium zudem durch mündliche Beiträge bzw. mit Hilfe von Informationsständen im Rahmen folgender Veranstaltungen vorgestellt:

- AG Pflege & Ethik II im Rahmen der AEM, online, 06.03.2023 (Geschäftsstelle)
- Meeting der (außer-)klinischen Ethikberater:innen im Rahmen der AEM, 02.05.2023 (Geschäftsstelle)

¹ Bei Anfragen dieser Art, die jenseits des Auftrags der Ethikkommission liegen, bemüht sich die Ethikkommission, soweit möglich, um eine Weiterleitung an kompetente Ansprechpartner/Strukturen.

- Jahrestagung der AEM in Halle, 28.09.-30.09.2023 (Geschäftsstelle)
- AG Pflege & Ethik I im Rahmen der AEM, Erfurt, 08.-09.09.2023 (Lutz Schütze)
- Weiterbildungsveranstaltung für Praxisanleiter:innen der Universitätsmedizin Göttingen, 14.09.2023 (Sabine Wöhlke)
- Pflgetag Niedersachsen in Hannover, 27.09.2023 (Lea Kauffmann & Lutz Schütze)
- DGF Fachpflegekongress, Münster, 29.09.2023 (Felix Berkemeyer & Lutz Schütze)
- Vortragsveranstaltung in Fachklinik Hessisch Oldendorf, 11.10.2023 (Sabine Wöhlke)
- Klinisches Ethikkomitee der Universitätsmedizin Göttingen (Sabine Wöhlke)

Maßnahmen zur Vernetzung der Ethikkommission

Die Ethikkommission für Berufe in der Pflege hat sich 2023 mit verschiedenen Gremien ausgetauscht. Dahinter stand zum einen das Ziel, sich in Niedersachsen mit anderen Einrichtungen zu vernetzen und über den Auftrag der Ethikkommission für Berufe in der Pflege zu informieren. Dazu fand ein Treffen des Vorsitzenden der Ethikkommission mit dem Niedersächsischen Pflegerat am 21.08.2023 statt. Zudem haben sich die Kommissionsleitung und die Geschäftsstelle der Ethikkommission am 12.09.2023 mit der niedersächsischen Landespatientenschutzbeauftragten, Dr. Nicole Sambruno Spannhoff, und der Beschwerdestelle Pflege (Daniele Hunlede) im Sozialministerium in Hannover getroffen. Ziel des Austausches war es, sich über die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte zu informieren und Ansprechpartner für die Weiterverweisung von Anfragenden ausfindig zu machen, deren Anliegen nicht in den berufsethischen Beratungsbereich der Ethikkommission fallen, gleichwohl jedoch einen Beratungsbedarf (z. B. aufgrund von Missständen in der Pflege) erkennen lassen. Zum anderen wurden die Kommissionsleitung und Geschäftsstelle der Ethikkommission für Berufe in der Pflege von der Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen zu einem Austausch (online) zu den Rahmenbedingungen der Einrichtung einer Ethikkommission für Berufe in der Pflege und ersten Erfahrungen mit dem Aufbau einer solchen Kommission, ebenfalls am 12.09.2023, eingeladen.

Veröffentlichung von Pressemitteilungen

Die Ethikkommission hat im Jahr 2023 zwei Pressemitteilungen (siehe Anlage) veröffentlicht:

- Pressemitteilung „Ethikkommission für Berufe in der Pflege in Niedersachsen gegründet“ (17.03.2023)
- Pressemitteilung „Ethikkommission für Berufe in der Pflege regt Berücksichtigung der Pflegefachpersonen bei der gesetzlichen Regelung zum assistierten Suizid an“ (05.07.2023)

9. Reflexion & Ausblick

Im Jahr 2023 war die Arbeit der Ethikkommission für Berufe in der Pflege maßgeblich durch den Aufbau der notwendigen Arbeitsstrukturen, das gegenseitige Kennenlernen der Mitglieder und die Erarbeitung gemeinsamer Themenschwerpunkte geprägt.

Erste Anfragen, die an die Ethikkommission gerichtet wurden, haben deutlich gemacht, dass die Vermittlung von deren Auftrag und Zuständigkeiten bei den Angehörigen der Berufe der Pflege und deren Organisationen – insbesondere vor dem Hintergrund bereits vorhandener Ethikberatungsstrukturen (klinisch und z. T. auch ambulant) und Gremien, die sich mit Missständen in der Pflege befassen (z.B. Beschwerdestelle Pflege) – mit Herausforderungen verbunden ist. So gilt es ferner auch, das Tätigkeitsprofil der Ethikkommission für Berufe in der Pflege von den Aufgaben einer Forschungsethikkommission abzugrenzen. Die Bekanntmachung und Vermittlung des Beratungsangebots der Ethikkommission für Berufe in der Pflege soll daher durch weitere Maßnahmen

der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veröffentlichung von Erklärvideos zur Ethikkommission für Berufe in der Pflege, aber auch zu Themen der Pflegeethik) im kommenden Jahr weiter vorangetrieben werden.

Vor dem Hintergrund der bisher eingegangenen Anfragen sieht die Ethikkommission ferner den Bedarf, Pflegefachpersonen, die sich mit Einzelfallanfragen an die Ethikkommission wenden, an kompetente lokale Ethikberatungsstrukturen verweisen zu können. Zu diesem Zweck plant die Ethikkommission für Berufe in der Pflege eine Übersicht der vorhandenen Ethikberatungsstrukturen in Niedersachsen zu erarbeiten. Auf diese Weise soll zum einen die Chance auf den Zugang zu einer Ethikberatung für Angehörige der Pflegeberufe erhöht werden; zum anderen dient die Erfassung dazu, regionale Lücken in der Verfügbarkeit von Ethikberatungsstrukturen in Niedersachsen sichtbar zu machen.

Inhaltlich plant die Ethikkommission für Berufe in der Pflege, sich mit ethischen Fragen am Lebensende sowie mit den ethischen Herausforderungen des Pflegefachkräftemangels (z. B. Rationierung in der Pflege) zu befassen. Ferner bestehen – mit Blick auf das Ziel, für Themen der Pflegeethik gesellschaftlich zu sensibilisieren – Überlegungen, im Jahr 2026, einen Pflegeethik-Kongress in Göttingen auszurichten, der sich an Angehörige der Pflegeberufe und weitere mit Pflegeethik befasste professionelle Akteur:innen richtet.

Anlagen

- Flyer
- Factsheet/Poster
- Pressemitteilungen